Antrag
auf Erstattung von Verdienstausfall gemäß § 62 Abs. 1 SächsBRKG

- Arbeitnehmer -

Absender

Stadt Reichenbach im Vogtland
Büro des Oberbürgermeisters
SG Brand- und Bevölkerungsschutz
Markt 1
08468 Reichenbach im Vogtland

Gemäß § 62 Abs. 1 SächsBRKG ist der Arbeitgeber oder Dienstherr verpflichtet, den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und Helfern im Katastrophenschutz für Zeiten im Sinne von § 61 Abs. 3 SächsBRKG Arbeitsentgelt oder Besoldung einschließlich Nebenleistungen und Zulagen fortzuzahlen, die sie ohne Teilnahme am Feuerwehrdienst oder Katastrophenschutz erhalten hätten. Hierzu zählen auch Lohnfortzahlungskosten, die nach den gesetzlichen Vorschriften bei einer aufgrund des Feuerwehrdienstes oder Katastrophenschutzes bedingten Arbeitsunfähigkeit weitergewährt werden. Dem privaten Arbeitgeber wird der Betrag auf Antrag erstattet von den

1. Gemeinden für die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren,
2. Trägern der Katastrophenschutzeinheiten für die Helfer im Katastrophenschutz.

Bei behördlich angeordneten Einsätzen, Übungen sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen hat die anordnende Behörde die Lohnersatzkosten zu tragen.

1. Angaben zum Arbeitgeber - Antragsteller

Firma		Datum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		Telefon
Ansprechpartner		Telefon
Geldinstitut	IBAN	BIC

2. Angaben zum Arbeitnehmer

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Dienst-/Berufsbezeichnung	

3. Angaben zum Feuerwehrdienst

Feuerwehrdienstart Aus- und Fortbildung	
Konkrete Bezeichnung des Einsatzes, der Übung oder Aus- bzw. Fortbildung; ggf. Einsatznummer	
Beginn am	um Uhr
Ende (bei Einsätzen einschl. der festgelegten erforderlichen Erholungs- und Ruhezeit sowie der erforderlichen Arbeitsvorbereitungszeit) am	um Uhr

Bestätigung des Einheitsführers:

Ort, Datum Unterschrift

4. Berechnung des Verdienstausfall

Bruttoaufwendung des Arbeitgebers pro Monat	=	EUR
Arbeitgeberanteile der Beiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung	=	EUR
Sonstige fortgewährte Leistungen		
	=	EUR
	=	EUR
	=	EUR
Gesamtbetrag pro Monat	**=** 0	**EUR**

Es wird um Erstattung für die Zeit des Arbeitsausfalles wie folgt gebeten:			**Prüfvermerk** nicht vom Antragsteller auszufüllen
Bruttoaufwand pro Arbeitstag	=	EUR	
Bruttoaufwand pro Arbeitsstunde	=	EUR	
Anzahl der tatsächlichen Ausfalltage	=	Tage	
Anzahl der tatsächlichen Ausfallstunden	=	Stunden	
Beantragter Erstattungsbetrag	**=**	**EUR**	
Ich versichere die Richtigkeit der Angaben. Bitte erstatten Sie den fortgezahlten Verdienst auf die unter Punkt 1 genannte Bankverbindung.	Sachlich / rechnerisch richtig:		
Firmenstempel / Unterschrift des Arbeitgebers - Antragstellers			

5. Entscheidung der Verwaltung

☐ Der Anspruch auf Erstattung von Verdienstausfall wird anerkannt

☐ Auszahlungsanordnung fertigen über _____ EUR

☐ _____

_____ Datum

_____ Unterschrift

Speichern unter **Drucken** **Fomular leeren**